

Initiativantrag

Initiator*innen: Jan Götz

Titel: Temperierte Lernarbeitsplätze für Zeiten extremer Hitze

Antragstext

Das Studierendenparlament (StuPa) beschließt:

Der Studentische Sprecher*innenrat (SSR) wird damit beauftragt, sich bei der Universitätsleitung dafür einzusetzen, dass das Öffnen von klimatisierten Räumen und Räumen, die aufgrund der baulichen Struktur in der Regel kälter sind als die Außentemperatur, in Zeiten extremer Hitze durchgeführt wird und diese Lernräume so den Studierenden zugänglich gemacht werden. Hierbei sollen insbesondere barrierefreie/ -arme Räume geöffnet werden, um einen Lernraum für alle Studierenden zu schaffen.

Insbesondere betrifft dies Räume, die aufgrund von online verlegten Lehrveranstaltungen unbenutzt sind.

Studierende lernen bei Hitze vor allem am Morgen oder am (späten) Abend. Die Räume sollen den Studierenden also nach Möglichkeit den ganzen Tag zur Verfügung stehen, mindestens jedoch zu den Geschäftszeiten der Universität und somit Dienstzeiten der Gebäudeverantwortlichen.

Des Weiteren soll die Universitätsleitung dazu angehalten werden, eine mögliche Öffnung klimatisierter Räumlichkeiten in Fakultäten ebenso am Wochenende zu ermöglichen. Vor allem für Studierende mit schlecht isolierten Wohnungen bietet das in der Klausurenphase zusätzliche Chancengleichheit. Ebenso sollten Fachschaften die Freigabe bekommen, Räume am Wochenende für Studierende der Universität zu öffnen, solange sich eine Fachschaftsperson ebenso im Raum befindet um diesen in der Zeit der Nutzung zu betreuen.

23 Der Studentische Sprecher*innenrat (SSR) soll sich des Weiteren darum bemühen,
24 dass die Universitätsleitung und der AGTU (Arbeits-, Gesundheits-, Tier-, und
25 Umweltschutz) ein tragfähiges Hitzeschutzkonzept – auch für Studierende –
26 erarbeitet, oder vorhandenen Konzepten beiträgt.

Begründung des Initiativcharakters

Erfolgt mündlich.

Inhaltliche Begründung

Erfolgt mündlich.

Unterstützer*innen

Yannik Urbas, Julius Timmermann, Marco Stigelbauer, Kira Frank, Vera Knott, Julian
Haber